



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 09.06.2026 – Auszug aus Drucksache 19/12382 –

Frage Nummer 24 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Claudia
Köhler**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Nachdem Ministerpräsident Dr. Markus Söder bei der Einweihung des „Blue Lion“-Rechners die finanzielle Summe der bayerischen Hightech-Agenda mit 7 Mrd. Euro bezifferte, im Plenum am 21.05.2026 dagegen mit „rund 6 Mrd. Euro“, die Staatsregierung unter [hightechagenda.de](https://www.hightechagenda.de) 5,5 Mrd. Euro kommuniziert und die Summe der in den Haushaltsplänen von 2020 bis 2027 ausgewiesenen Beträge 5,17 Mrd. Euro ergibt, frage ich die Staatsregierung, welcher dieser Beträge tatsächlich stimmt und wie dieser sich inhaltlich zusammensetzt?

Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

Mit der Hightech Agenda Bayern (HTA und HTA Plus) wurde ein ganzheitliches Zukunftsprogramm zur Stärkung der Wissenschaft, Forschung und Entwicklung geschaffen, welches auf Dauer und Nachhaltigkeit angelegt ist. Die unterschiedlichen Summen beziehen sich auf unterschiedliche Zeiträume, für die, schwerpunktmäßig in den Epl. 07 und Epl. 15, Mittel für HTA-bezogene Maßnahmen vorgesehen sind. In der Rahmenvereinbarung mit den Hochschulen ist die Verstetigungsaussage getroffen. Die Laufzeit der aktuellen Rahmenvereinbarung bis 2027 ist der Anknüpfungspunkt für die auf der gegenständlichen Internetseite genannte Zahl. Prognostiziert man in die Zukunft, auf den Zeitraum bis zum Ende der Legislaturperiode bzw. des Jahrzehnts, ergeben sich entsprechend höhere Zahlen. Unberücksichtigt bleiben bei den genannten Zahlen, die zusätzlichen Mitteln im Doppelhaushalt, die im Umfang von 1 Mrd. Euro zusätzlich im Bereich von Wissenschaft und Forschung ausgebracht werden, um die Zielsetzungen der HTA mit gezielten Investitionen in die Infrastruktur zu unterstützen.